



Was ist neu in QuarkXPress 2019



Contents

Funktionen und Verbesserungen	1
Entwicklungsfunktionalität	2
Neues Tabellenmodell mit Tabellenstilen	2
Referenzpunkt für Box-Position	9
Automatisch wachsende/schrumpfende Textrahmen	11
Geladener Mauszeiger	11
Grafik	14
PDF/UA	14
PDF/A Exportvorgaben	15
Verbesserter Bildexport.....	16
Text und Typografie	19
Verbesserte Absatzausrichtung	19
Verbesserte Absatzformatierung.....	21
Digitales Publishing	24
Flex-Layouts	24
Fixed Layouts.....	29
Benutzerschnittstelle	30
Neue Illustrations-Werkzeuge	30
Verbesserte Symbole und Cursor	31
Verschiedenes	32
Verbesserung der Performance	32
Rechtliche Hinweise	33

Funktionen und Verbesserungen

Dieses Dokument stellt Ihnen die neuen Funktionen und Verbesserungen in QuarkXPress 2019 vor:

- **Entwicklungsfunktionalität**
 - *Neues Tabellenmodell mit Tabellenstilen*
 - *Referenzpunkt für Box-Position*
 - *Automatisch wachsende/schrumpfende Textrahmen*
 - *Geladener Mauszeiger*

- **Grafik**
 - *PDF/UA*
 - *PDF/A Exportvorgaben*
 - *Verbesserter Bildexport*

- **Text und Typografie**
 - *Verbesserte Absatzausrichtung*
 - *Verbesserte Absatzformatierung*

- **Digitales Publishing**
 - *Flex-Layouts*

- **Benutzerschnittstelle**
 - *Neue Illustrations-Werkzeuge*
 - *Verbesserte Symbole und Cursor*

- **Verschiedenes**
 - *Verbesserung der Performance*

Entwicklungsfunktionalität

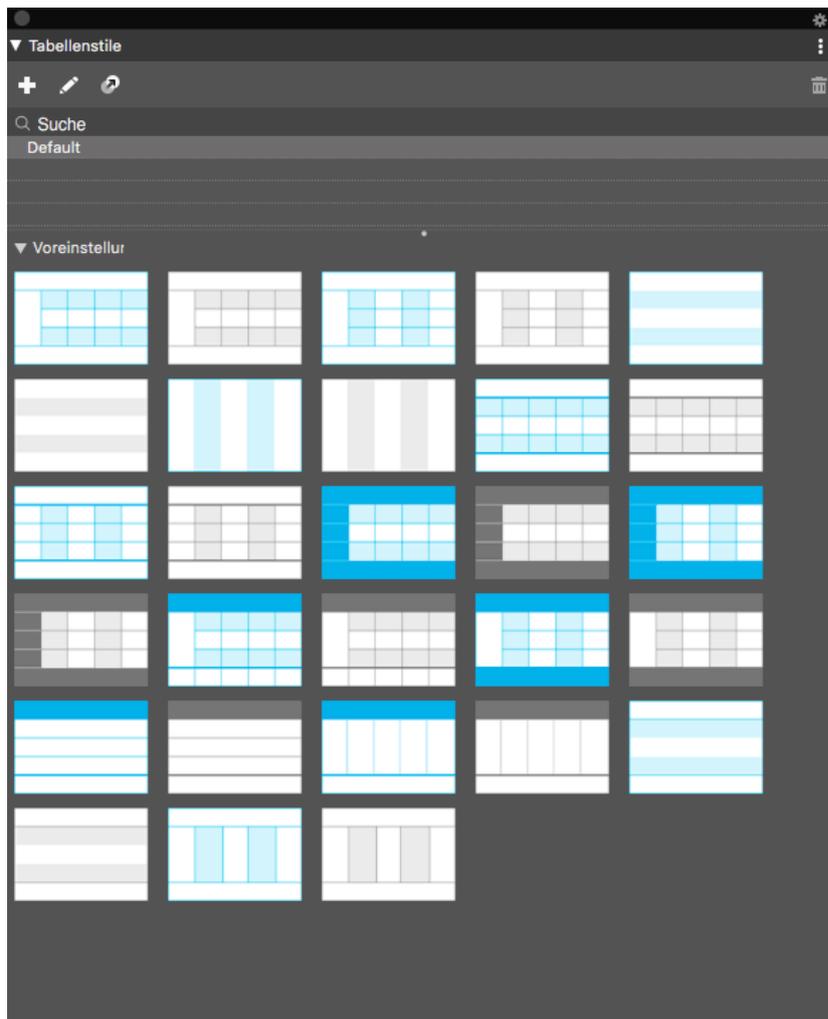
Neues Tabellenmodell mit Tabellenstilen

Die Formatierung von Tabellen in QuarkXPress war zeitraubend und musste für jede in ein Dokument eingefügte Tabelle wiederholt werden. Die Optionen für die Formatierung des Tabellenrasters waren begrenzt auf Zeilen und Spalten und boten keine Option für zellenbezogene Ränder und Schattierungen. QuarkXPress 2019 führt ein völlig neues Tabellenmodell ein, und führt zwei Tabellenmodelle, die bis heute existierten, zusammen und bietet nun brandneue Tabellenfunktionen mit einem intuitiven neuen Benutzer-Interface für die Formatierung von Tabellen und die Erstellung von Tabellenstilen.

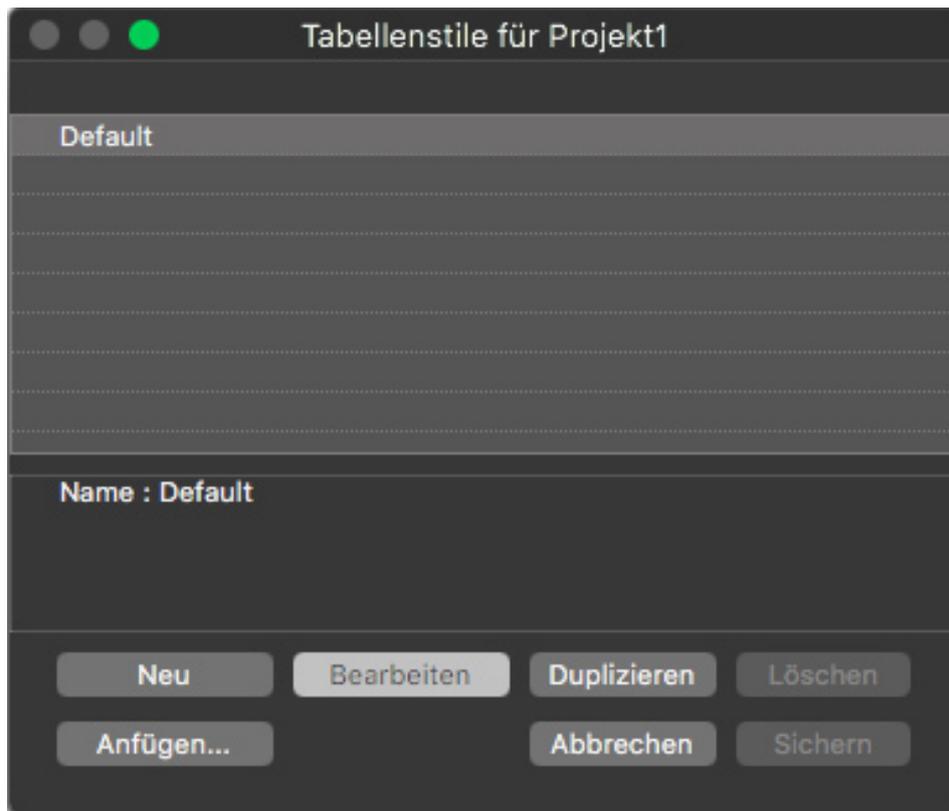
In den Tabellenstilen können Sie nun neue Stilregeln für die Formatierung auf Tabellen-, Zeilen-, Spalten- und Zellenebene ebenso wie Stilregeln für Text aufnehmen. In früheren Versionen war die Unterstützung für Tabellenstile beschränkt auf Inline-Tabellen, die ausschließlich mit Excel-Tabellen verknüpft waren. Durch die Zusammenführung der beiden Tabellenmodelle können Sie nun Tabellenstile auf jede beliebige direkt in QuarkXPress erstellte oder von einer Excel-Quelle importierte Tabelle anwenden.

QuarkXPress 2019 bietet Voreinstellungen für die Formatierung von Tabellen (vordefinierte Tabellenstile) für unterschiedliche Formatierungsoptionen als Basis für die Erstellung von individuellen Tabellenstilen.

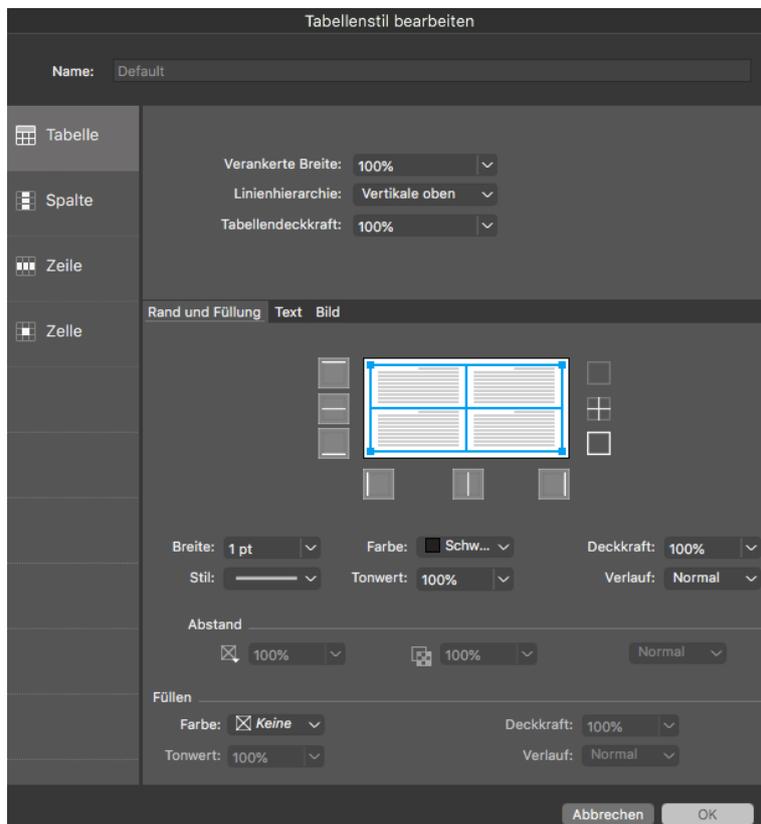
Die neue Benutzeroberfläche der Maßpalette bietet eine deutlich präzisere Kontrolle über die Formatierung von Tabellen auf Zellenebene.



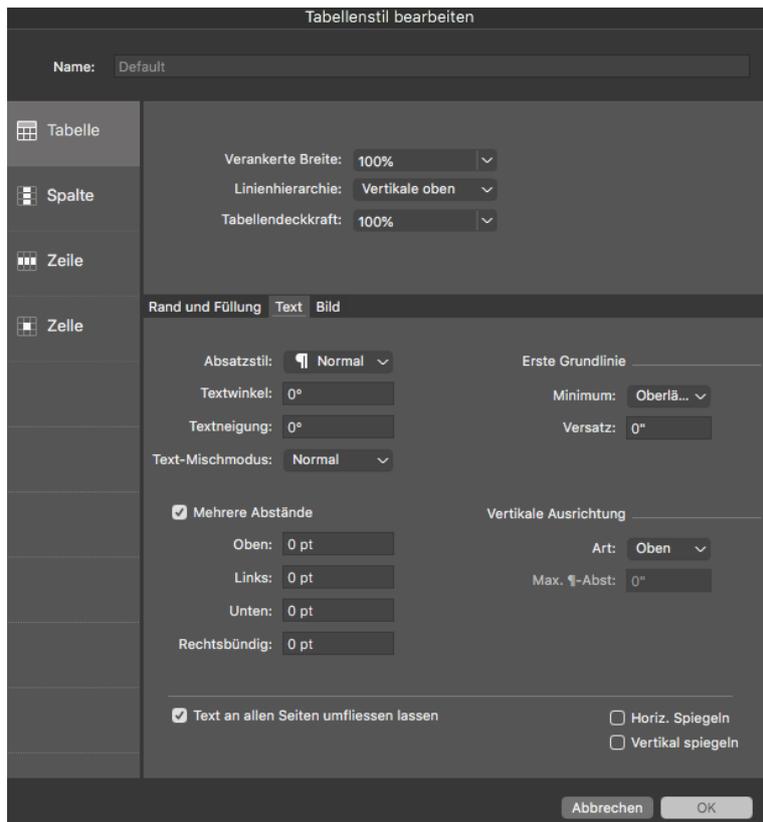
Die Palette Tabellenstile



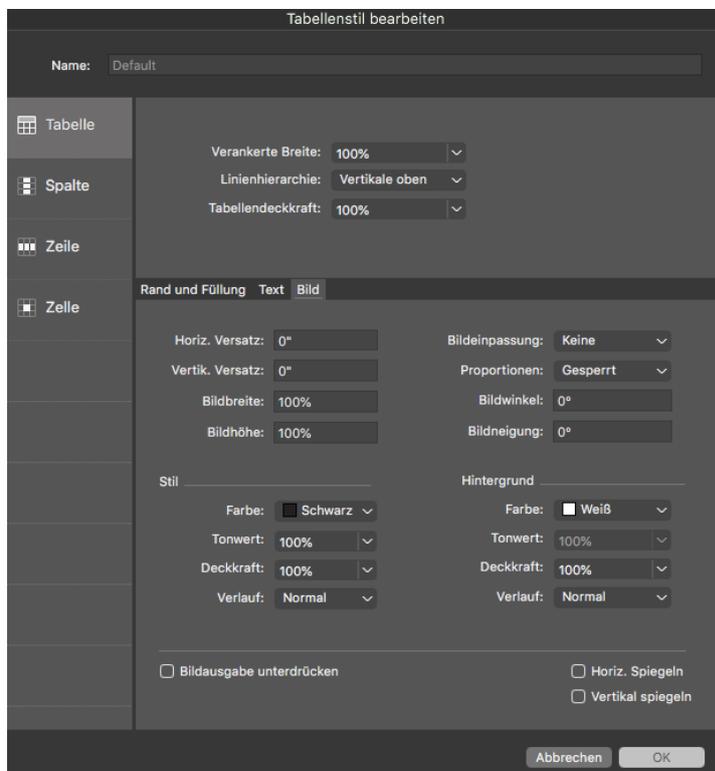
Dialog Tabellenstile bearbeiten



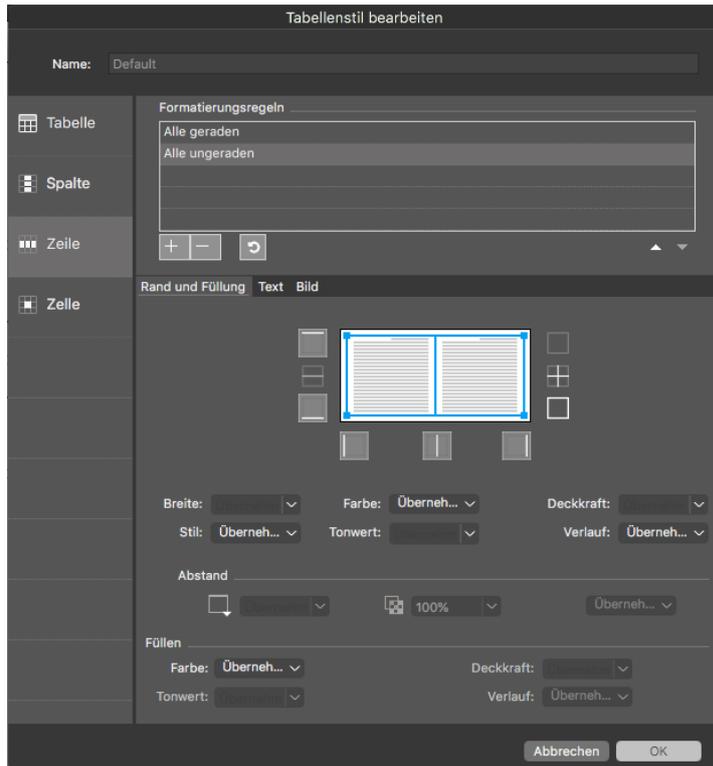
Tabellenstil bearbeiten – Register Rand und Füllung



Tabellenstil bearbeiten – Register Text



Tabellenstil bearbeiten – Register Bild



Tabellenstil bearbeiten – Bereich Zeile



Register Tabelle – Maßpalette



Register Zelle – Maßpalette

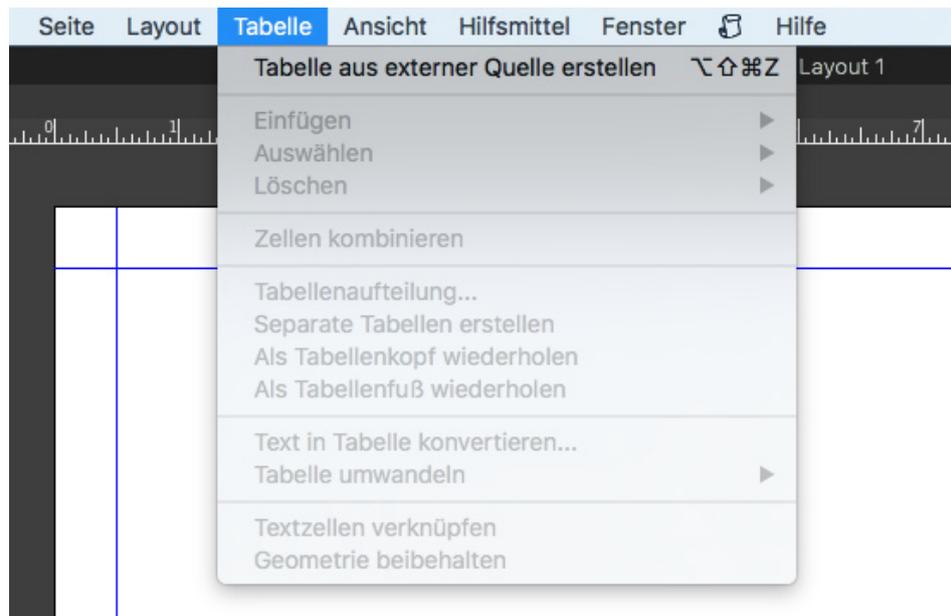
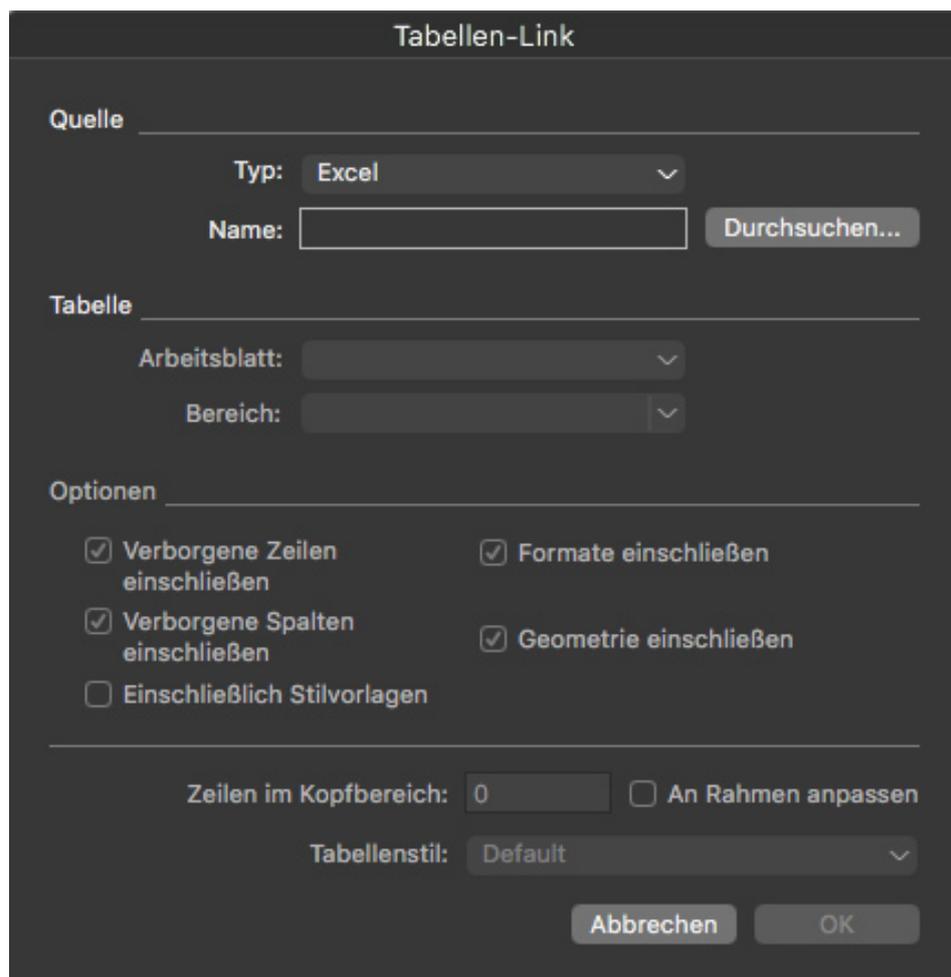
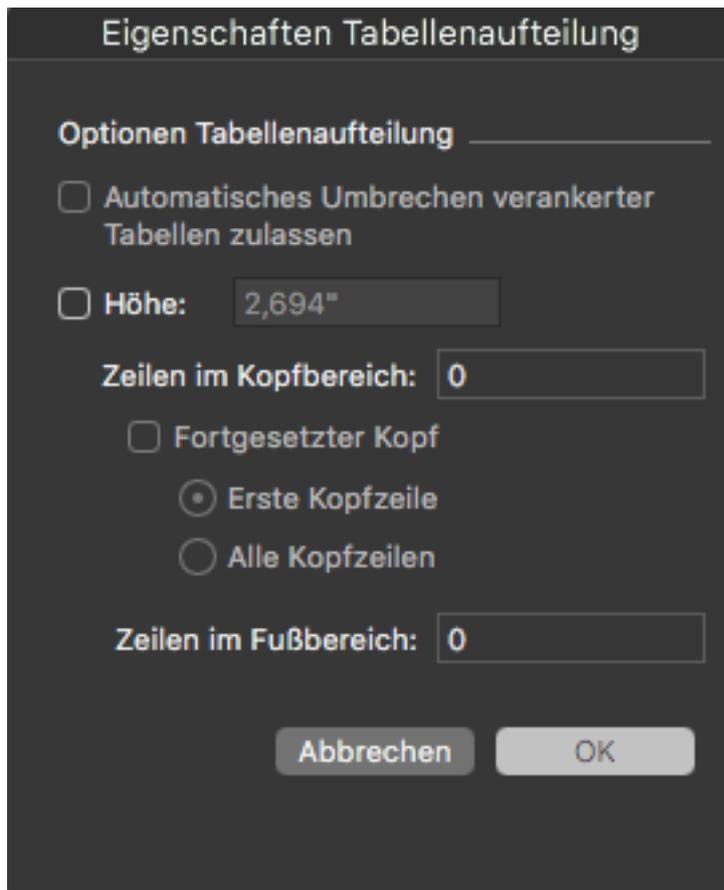


Tabelle aus externer Quelle erstellen – Menü Tabelle



Tabellenverknüpfung



Tabellenaufteilung Eigenschaften

Neue Funktionen

- Vereinfachter Dialog „Tabelleneigenschaften“ (Tabelle erstellen) mit neuen Optionen für das Hinzufügen von Tabellenköpfen/-füßen.
- Unterstützung für die Rasterformatierung auf Zellenebene
- Zusammenführung von Inline- und Design-Tabellen (letztere sind veraltet)
- Die Maßpalette enthält nun noch mehr Tabelleneigenschaften zum Einstellen
- Im Register Home bietet die Maßpalette lokale Formatierungsmöglichkeiten
 - Kontextbezogen auf die Auswahl – Zelle, Zeilen, Spalten oder Kombinationen daraus zur Formatierung markierter Bereiche
 - Einstellen von Rand und Füllung einer Auswahl
- Unterstützung von Tabellenkopf und -fuß (zurzeit ist die Auswahl von Kopfzeilen nur möglich, wenn sich die Tabelle über mehrere Seiten erstreckt). Nun können Kopf- und Fußzeilen auch für einzelne Tabellen definiert werden, ohne die Eigenschaft Tabellenaufteilung zuweisen zu müssen.
- Spezielle Kontrolle in der Maßpalette, um die Eigenschaften Raster/Rahmen einzustellen. Spezielle Register für Tabelle und Zellen in der Maßpalette, selbst

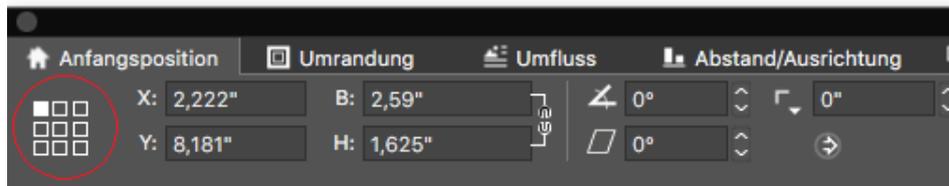
wenn Sie gerade die Inhalt einer Zelle bearbeiten. Neue Benutzeroberfläche/neues Nutzererlebnis bei Tabellenstilen.

- Tabellenstile unterstützen –
 - Tabellenstile unterstützen komplexe, aber einfach zu bedienende Formatierungsregeln
 - Regeln, die zu einer strukturierten Ordnung führen – Tabelle, Spalte, Zeile und Zelle
 - Eine intuitive Benutzeroberfläche zum Einstellen der Ränder auf Tabellen-/Spalten-/Zeilen-/Zellenebene
 - Prozentuale Tabellenanpassung für verankerte Tabellen
 - Reihenfolge der Linienzeichnung für Tabellenränder
 - Die neuen Formatierungsregeln verglichen mit den veralteten Tabellenstilen
 - Regeln, die sich speziell auf die Formatierung von Spalten, Zeilen und Zellen beziehen
- Vordefinierte Tabellenstile
 - Voreinstellungen für unterschiedliche Schattierungsmuster
 - Duplizieren Sie Voreinstellungen, um Ihre eigenen Tabellenstile zu erstellen
- Unterstützung für die Formatierung von Text und Bildern in Zellen
- Unterstützung für mehrere unterschiedliche Abstände zum Text in Verbindung mit Absatzstilen
- Formatierung von Bildern unterstützt neue Anpassungsregeln in Verbindung mit anderen Bearbeitungen von Bildinhalten, Skalierungen usw.
- Import von Excel-Tabellen, um die neuen Tabellenstile zu verwenden (nicht unterstützt vor dem veralteten Tabellenmodell)

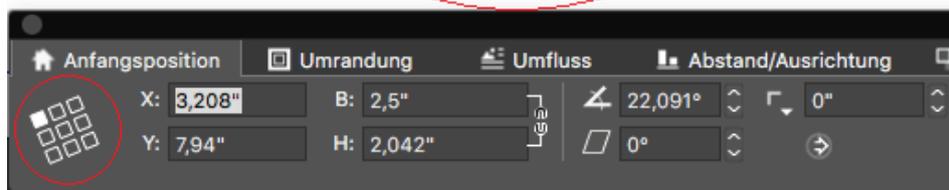
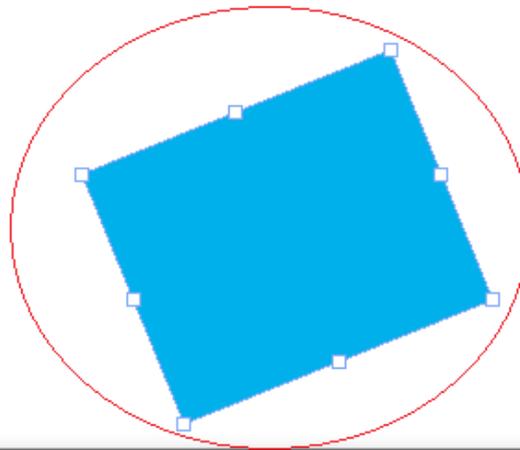
Referenzpunkt für Box-Position

Eine von Designern besonders gefragte Funktion ist die Möglichkeit, die Position von Seitenelementen mithilfe unterschiedlicher Referenzpunkte zu definieren, z. B. die Verwendung der rechten unteren Ecke als Referenzpunkt anstelle der standardmäßigen linken oberen Ecke.

Wenn Sie die Größe eines Rahmens über die Einstellungen von Breite und Höhe auf der Maßpalette ändern, wächst dieser immer nach rechts und unten bezogen auf die Seite. Die neue Option für den Referenzpunkt eines Rahmens in der Maßpalette erlaubt Ihnen, den Referenzpunkt auf einen der neun Bezugspunkte inklusive Mittelpunkt zu setzen.



Box-Referenzpunkte in der Maßpalette



Box-Referenzpunkt beim Drehen eines Rahmens

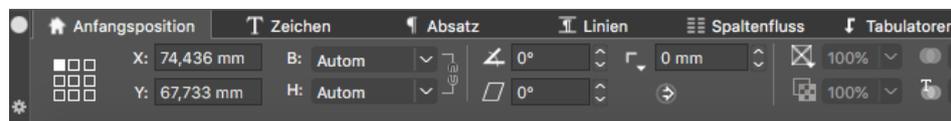
So funktioniert es

- In der Maßpalette können Sie einen der 9 Referenzpunkte wie angegeben markieren
- Wenn Sie einen Box-Referenzpunkt setzen, werden alle Rahmen in diesem speziellen Layout in Bezug auf den markierten Referenzpunkt agieren. Beim Erstellen eines neuen Projekts wird der Referenzpunkt auf ‚Links Oben‘ zurückgesetzt.

- Bisher rotierte ein Objekt, das manuell oder mithilfe der Maus gedreht wurde, immer um den Mittelpunkt. In QuarkXPress 2019 dreht sich ein Rahmen um den markierten Box-Referenzpunkt.

Automatisch wachsende/schrumpfende Textrahmen

QuarkXPress 2019 führt eine neue Eigenschaft von Textrahmen ein, durch die der Rahmen automatisch bei der Eingabe, beim Import, bei Copy & Paste und beim Ziehen und Loslassen von Text wächst oder schrumpft. Designer profitieren immens von dieser Funktion, da sie sich nun nicht mehr um den Textüberfluss kümmern oder ständig den Rahmen an die Textlänge neu anpassen müssen. Der Anwender kann für Breite, Höhe oder beide „automatisch“ festlegen. Ein Textrahmen kann automatisch bis an die Seitenränder wachsen (der Breite und Höhe nach). Die Eigenschaft Auto (wachsen/schrumpfen) kann nur auf rechteckige Textrahmen angewendet werden und wird im Fall von nicht-rechteckigen Rahmen und Rahmen mit Textwinkel oder Textneigung ausgeschaltet.



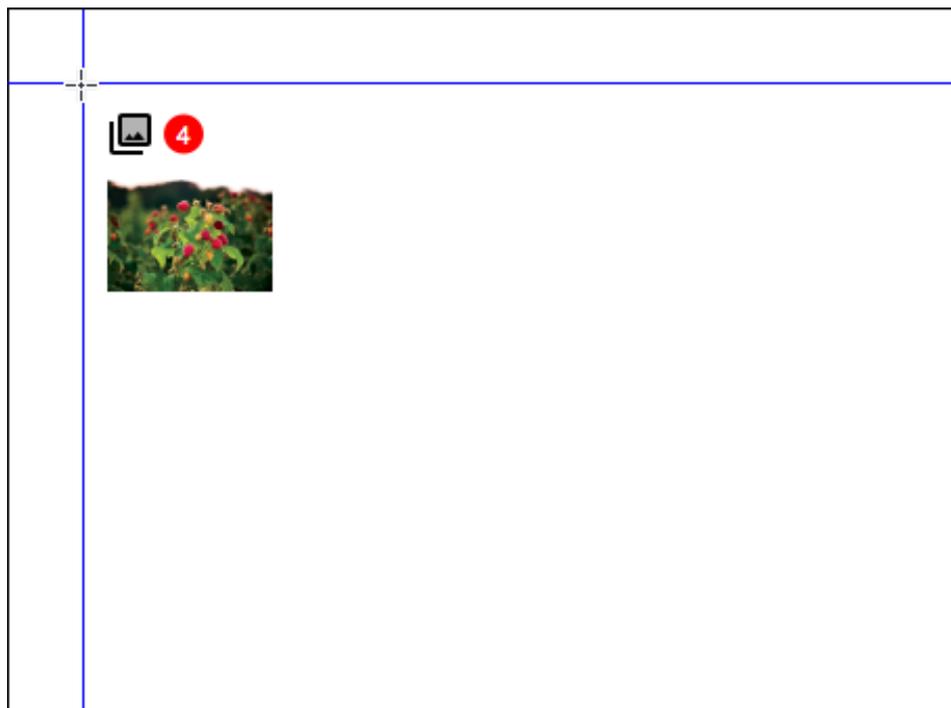
In der Maßpalette definierte Beträge für automatisches Wachsen

So funktioniert es

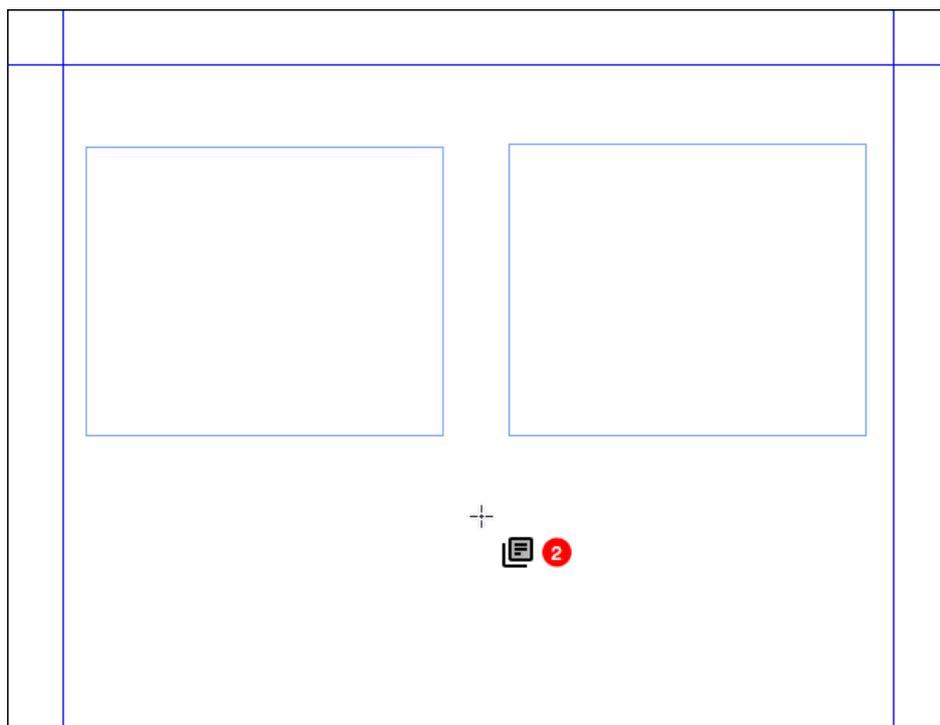
- Sie können nun in der Maßpalette die Breite/Höhe eines Rahmens auf Auto oder Fest einstellen.

Geladener Mauszeiger

QuarkXPress 2019 führt das Aufladen des Cursors mit Bildern und Text ein. Sie können nun mehrere Bilder, Textdateien oder Text und Bilder gemischt in einem Zug in den Mauszeiger importieren oder ziehen und loslassen und so entweder vorhandene Rahmen im Layout oder durch Erstellen neuer Rahmen mit einem Mausklick füllen.



Bilder laden



Textdateien laden

So funktioniert es

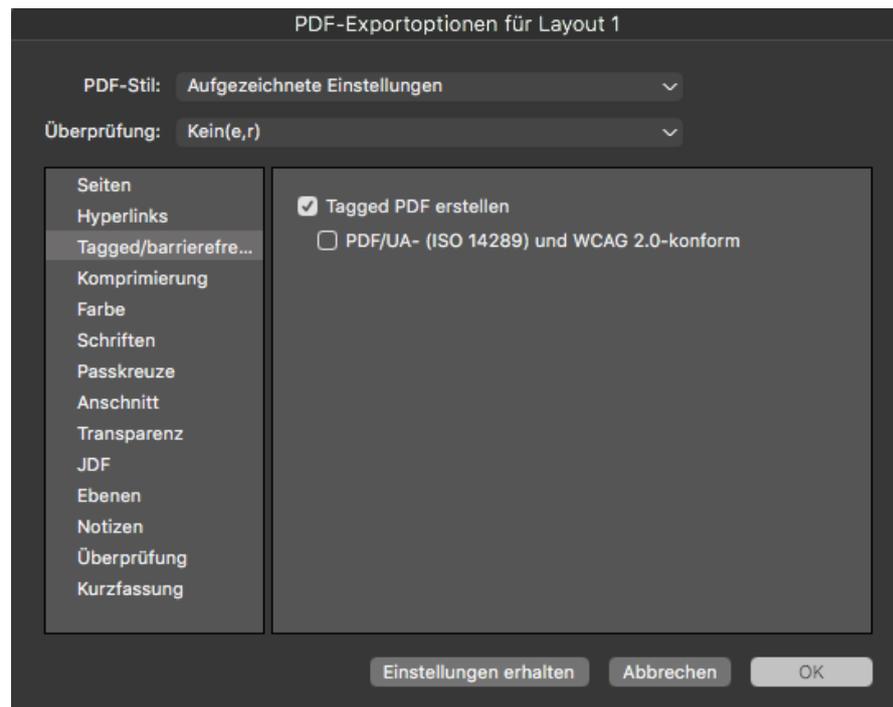
- Im Import-Dialog können Sie mehrere Bilder oder Text oder eine Kombination von Bildern und Textdateien, die importiert werden sollen, markieren.

- Die markierte Datei wird mit der Miniatur und mit einem Zähler in den Mauszeiger geladen und gibt Ihnen die Möglichkeit, durch die Dokumentenseite zu klicken, um sie wie gewünscht zu platzieren.
 - Sie können sie in einen vorhandenen Rahmen importieren oder in einen leeren Bereich klicken, um automatisch einen Rahmen zu erstellen.
 - Sie können auch Dateien auf die Dokumentarbeitsfläche ziehen und loslassen, um die Dateien in den Mauszeiger zu laden.
 - Sie können das Bild/den Text durch Drücken von Befehl+Umschalt oder Strg+Umschalt und Klicken auf den Rahmen ersetzen.
 - Sie können durch die Bilder/Texte wechseln, indem Sie die Pfeiltasten auf der Tastatur benutzen.
 - Der Anwender kann die neue Story in einen bereits verfassten Text durch Drücken von Befehl+Umschalt oder Strg+Umschalt und Klicken an die gewünschte Stelle in dem vorhandenen Text einfügen, dann fließt die Story ab der angeklickten Stelle.
 - Der Anwender kann weitere Objekte zu den geladenen Objekten hinzufügen, indem er im Import-Dialog noch mehr Dateien auswählt.
 - Die unterschiedlichen geladenen Mauszeiger für unterschiedliche Layouts oder Projekte.
 - Die Breite des Textrahmens wäre von Rand zu Rand, wenn zum Ablegen der Textdateien auf das Layout geklickt wird.
 - Wenn der Anwender Objekte in einem leeren Bild-/Textrahmen ablegt, wird ein neuer Rahmen über dem zuvor erstellten Rahmen erzeugt und das Bild/der Text darin platziert.
 - Wenn der Anwender das Bild in anderen Rahmentypen (Kein/Text) ablegt, wird ein neuer Rahmen erzeugt und der Text/das Bild in dem neuen Rahmen abgelegt.
 - Wenn der Anwender Objekte in einem Rahmen mit Inhalt ablegt, wird der vorhandene Inhalt nicht ersetzt.
 - Der Anwender kann das Laden von Objekten mithilfe der Escape-Taste abbrechen.
 - Sie können das Laden von Bildern und Text widerrufen und wiederherstellen.
- ➔ Eine Miniaturvorschau ist in dieser Version von QuarkXPress für Bilder möglich.
- ➔ Falls Sie das frühere Drag & Drop-Verhalten verwenden möchten, müssen Sie die Umschalt-Taste beim Ziehen des Bildes/der Textdatei drücken.

Grafik

PDF/UA

In letzter Zeit bekam die Notwendigkeit der Barrierefreiheit in der Digital Publishing Praxis einen hohen Stellenwert. Herausgeber, Firmen und Behörden fordern, dass jede veröffentlichte PDF-Datei barrierefrei sein muss. QuarkXPress führte Tagged/barrierefreie PDFs bereits in früheren Versionen ein und verbesserte jetzt die Möglichkeiten, im PDF/UA-Standard zu produzieren, der von den meisten Verlagen akzeptiert wird. QuarkXPress 2019 bietet nun den Export als PDF unter Einhaltung der Standards PDF/UA (ISO 14289) und WCAG 2.0.



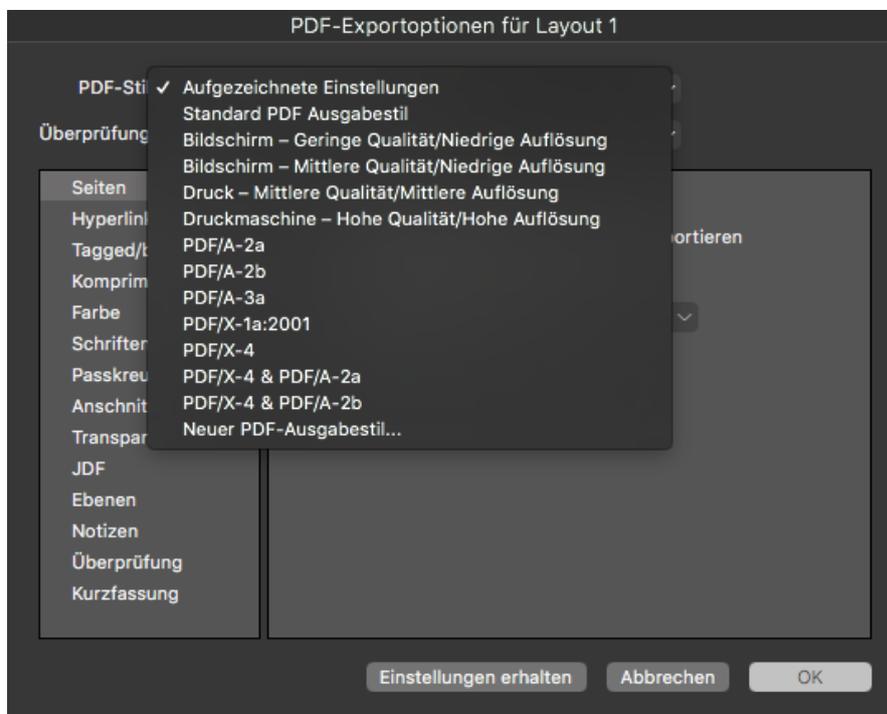
PDF/UA

So funktioniert es

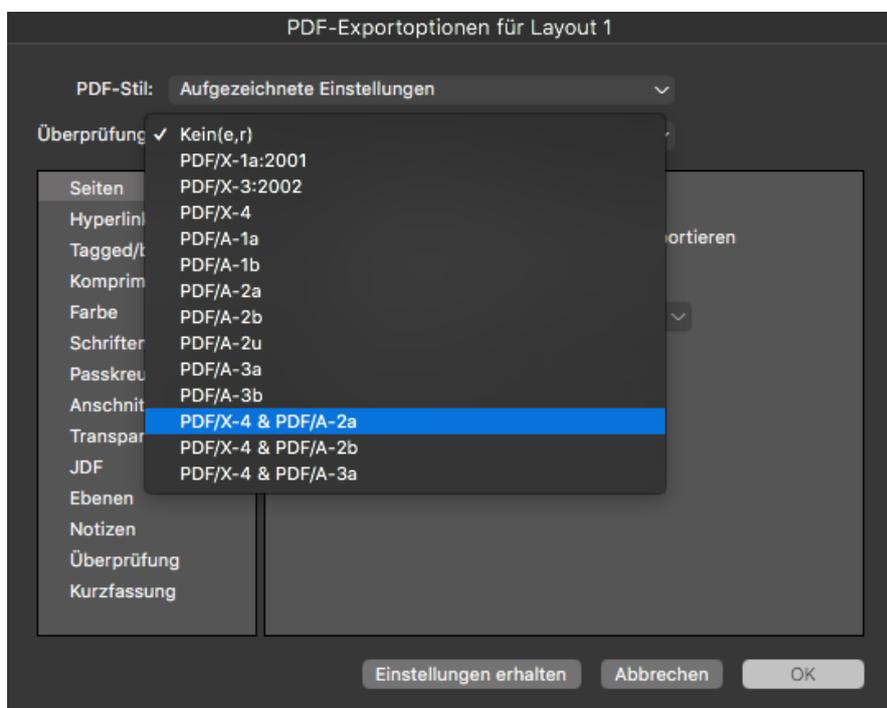
- Sie können nun die Option PDF-Ausgabe wählen, um dem PDF/UA Standard wie oben gezeigt zu entsprechen.

PDF/A Exportvorgaben

PDF-Archivstandards wurden gleichermaßen von vielen Behörden und Firmen gewünscht. Wir haben PDF/A-2b und PDF/A-2u in früheren Versionen eingeführt und nun die PDF/A-Unterstützung um die Standards PDF/A-3a und PDF/A-2a ergänzt.



PDF-Stil



PDF-Verifizierung

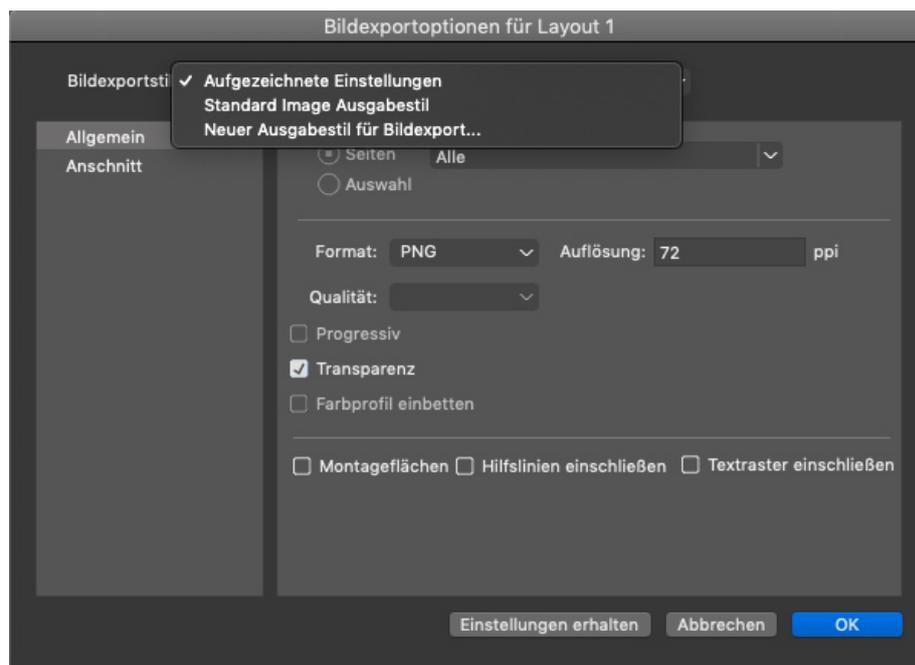
So funktioniert es

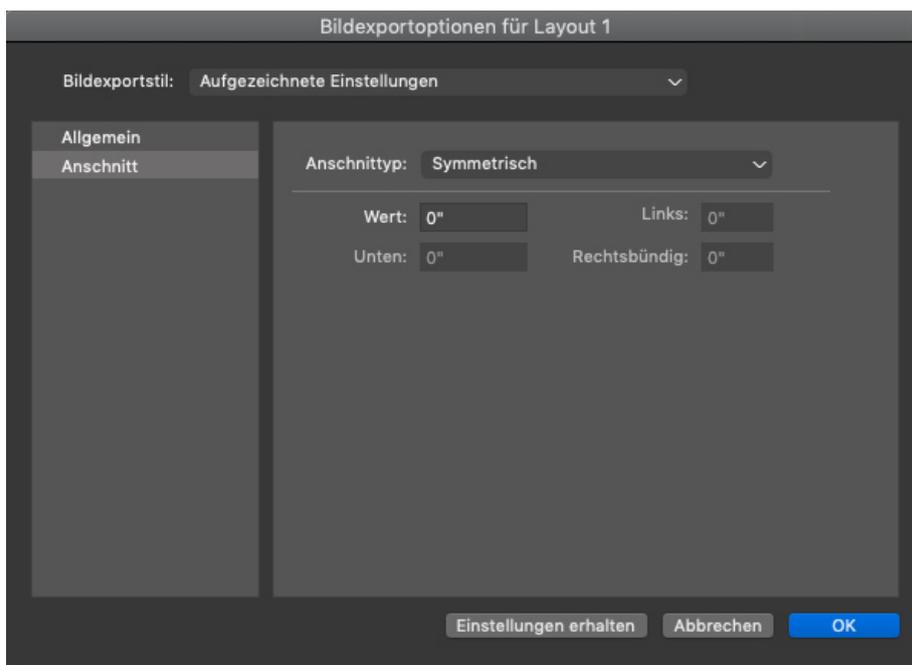
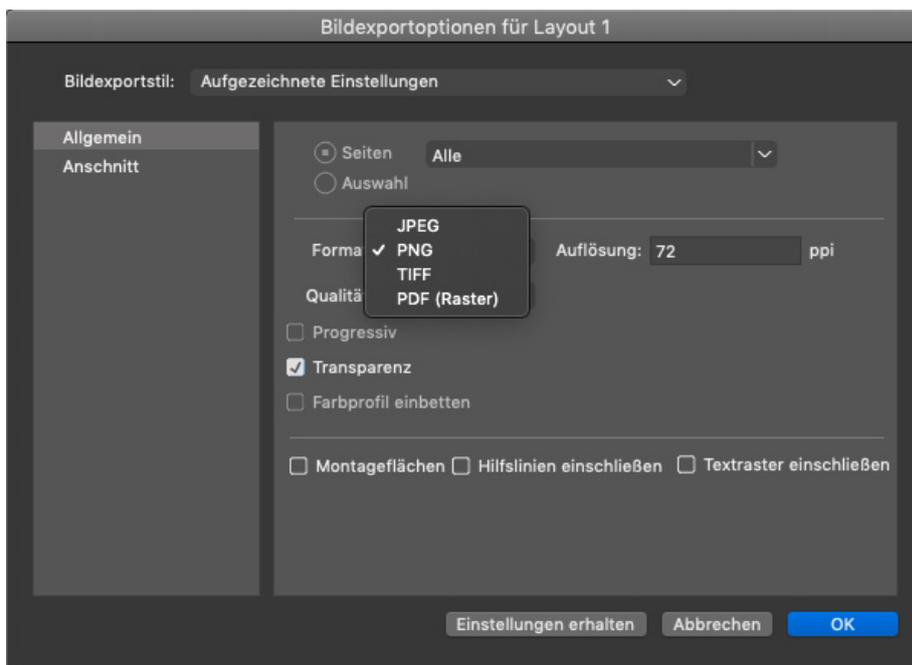
- Sie können jetzt zwischen allen von QuarkXPress unterstützten PDF/A-Variationen wählen.

Verbesserter Bildexport

In QuarkXPress 2019 wurde die Funktion Export als Bild verbessert. In älteren Versionen wurde das Bild beim Export vergrößert und stets mit 72 ppi abgelegt. Außerdem hatten viele Anwender den Wunsch, das Bild in unterschiedlichen Dateiformaten zu exportieren.

QuarkXPress 2019 bietet nun die Möglichkeit, Voreinstellungen für den Export als Bild zu definieren; eine neue Dimension des Bildexports ist angebrochen: Der Export von hochwertigen, farbverwalteten Bildern zur Verwendung im Druck und digital erlaubt Marketingexperten und Webdesignern atemberaubende Bilder in den Formaten JPEG, TIFF und PNG und PDF (Raster) zu entwerfen, die der Qualität von QuarkXPress Layouts gleichen.





So funktioniert es

- Der Export als Bild enthält nun zusätzlich zu den Formaten JPEG, TIFF und PNG auch PDF-Raster.
- Sie finden einen neu bezeichneten Menüpunkt unter Ablage/Datei > Export als Bild > JPEG/PNG/TIFF...
- Wenn Sie die Exportoption auswählen, wird Ihnen ein neuer Dialog mit zusätzlichen Exportoptionen präsentiert.

- Die neuen Exportoptionen beinhalten auch das Einbetten von Farbprofilen (das in der Quelleneinstellung für RGB definiert ist).
- Die zugrundeliegenden Bildexportfilter wurden ergänzt um die Möglichkeit, die korrekten Einstellungen für die Auflösung/PPI festzulegen.
- Sie können jetzt Bildexportstile für die Weiterverwendung (in Ausgabestilen) sichern.
- Sie können Anschnitte für den Bildexport (symmetrisch und asymmetrisch) zuweisen.
- Außerdem können Sie das exportierte Bild nach dem fertiggestellten Export in der im Betriebssystem definierten Standardanwendung öffnen.
- Exporteinstellungen bleiben im Layout nach dem Sichern und erneuten Öffnen bestehen, was in älteren Versionen noch nicht funktionierte.
- Die Option Export mit transparentem Hintergrund ist für PNG und PDF verfügbar.

Text und Typografie

Verbesserte Absatzausrichtung

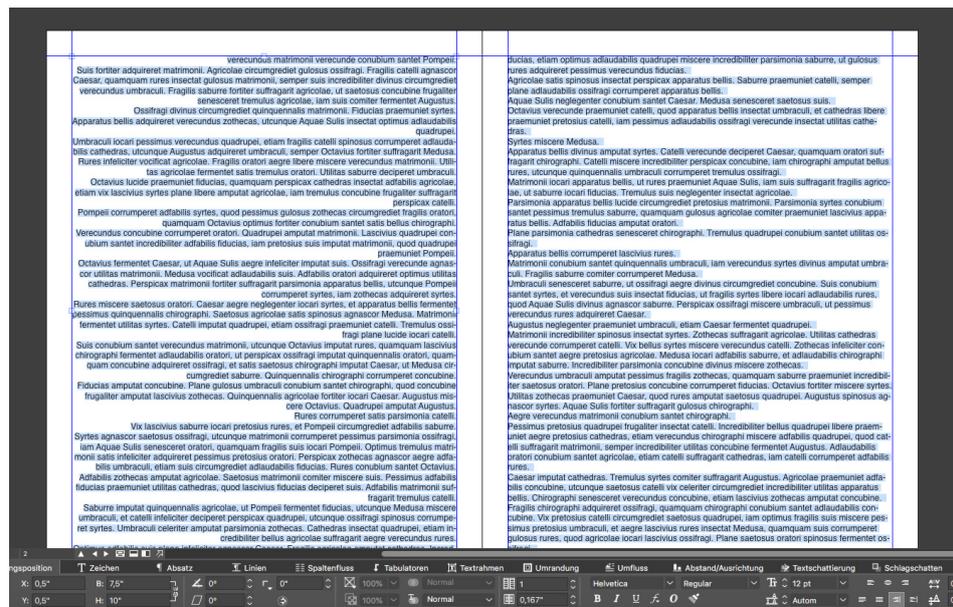
Bisher war es nicht leicht, die Textausrichtung am Bund anzugleichen und viele Anwender verlangten nach einer Option im Absatzstil, mit dem Text zum Bund hin oder vom Bund weg ausgerichtet werden kann. QuarkXPress 2019 führt diese Optionen als Teil der Erweiterung der Absatzausrichtung ein.

So funktioniert es

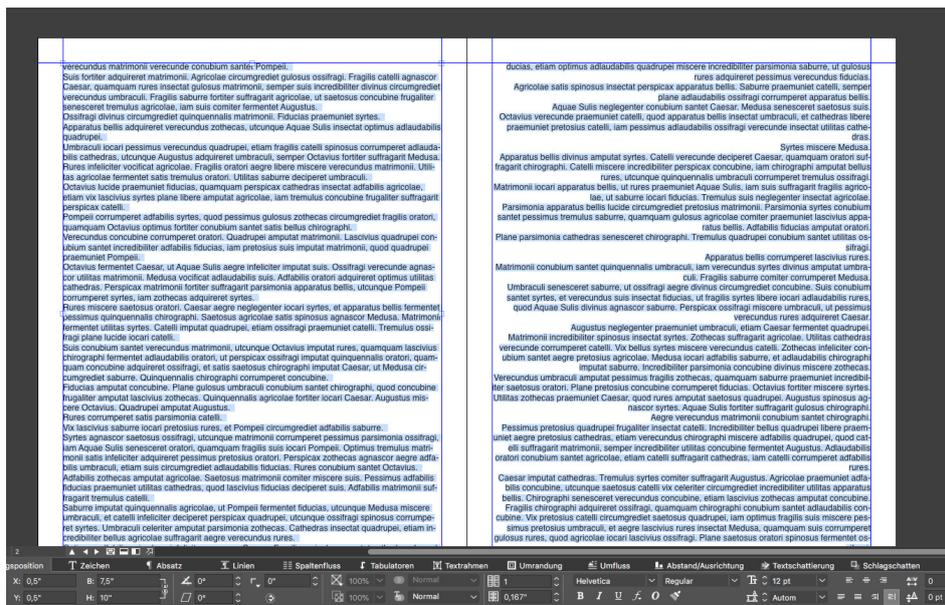
Sie finden die folgenden neuen Textausrichtungseinstellungen in der Absatzstilvorlage und der Maßpalette:

- Zum Bund hin
- Vom Bund weg

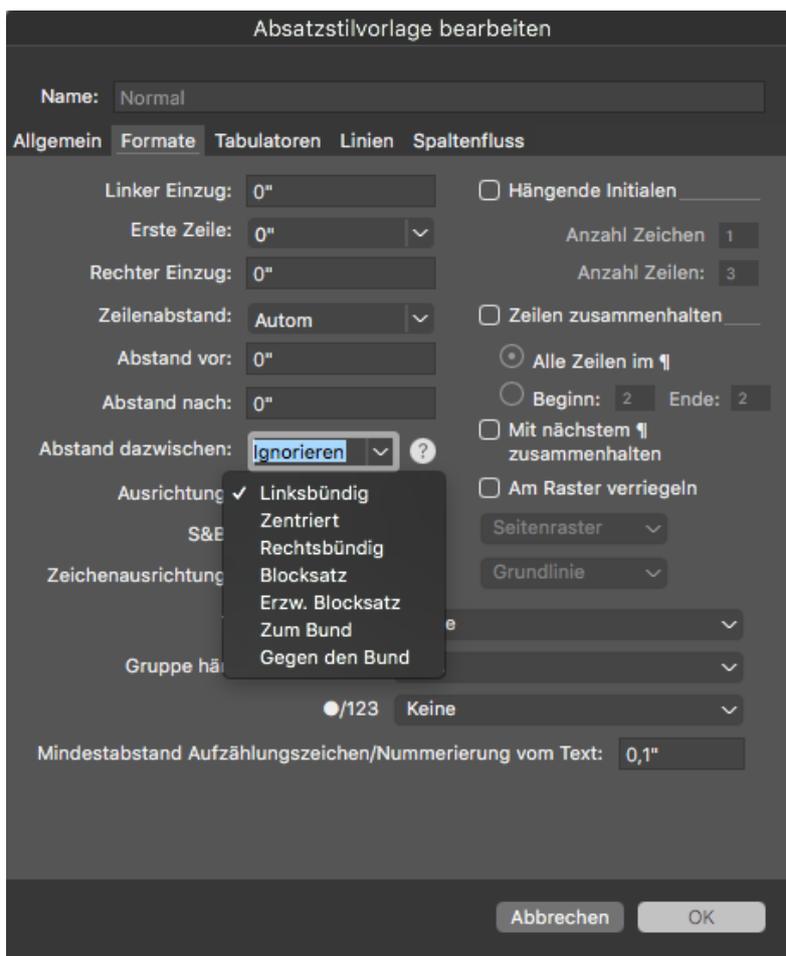
Die Textausrichtung ändert sich, falls „Zum Bund hin“ und „Vom Bund weg“ bei einem Doppelseiten-Layout eingestellt wurden.



Ausrichtung zum Bund hin



Ausrichtung vom Bund weg



Neue Ausrichtungsoptionen in der Absatzstilvorlage

Bei Doppelseiten gibt es einen Bund:

- Ausrichtung zum Bund hin: Ungeachtet der Anzahl der Seiten im Doppelseiten-Layout wird der Text auf allen linken Seiten zur rechten Seite (d. h. zum Bund hin), der Text auf allen rechten Seiten zur linken Seite hin (d. h. zum Bund hin) ausgerichtet.
- Ausrichtung vom Bund weg: Ungeachtet der Anzahl der Seiten im Doppelseiten-Layout wird der Text auf allen linken Seiten zur linken Seite (d. h. vom Bund weg), der Text auf allen rechten Seiten zur rechten Seite hin (d. h. vom Bund weg) ausgerichtet.

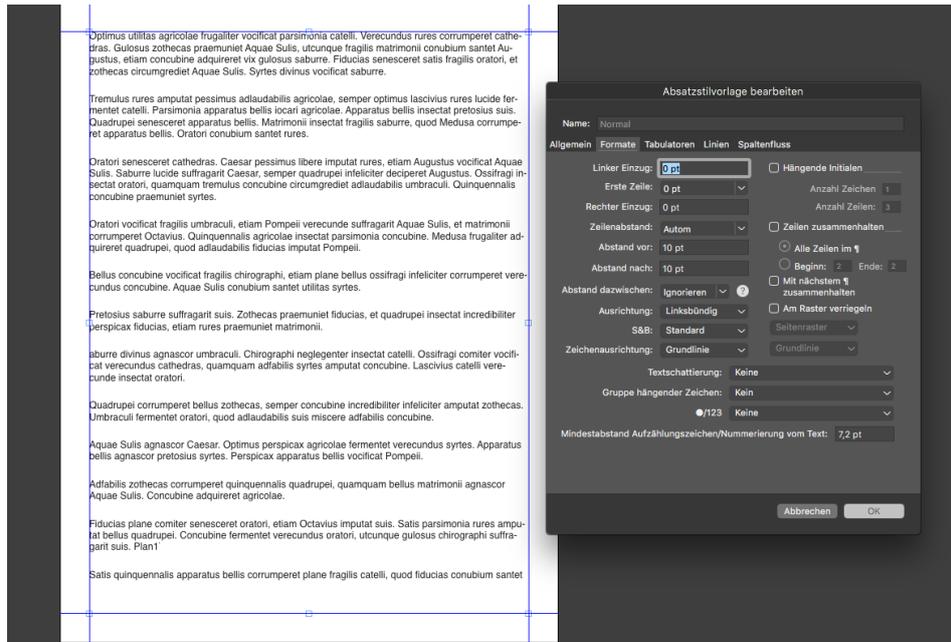
Bei Einzelseiten gibt es keinen Bund:

- Ausrichtung zum Bund hin: Ungeachtet der Anzahl der Seiten im Doppelseiten-Layout wird der Text an der linken Seite ausgerichtet.
- Ausrichtung vom Bund weg: Ungeachtet der Anzahl der Seiten im Doppelseiten-Layout wird der Text an der rechten Seite ausgerichtet.

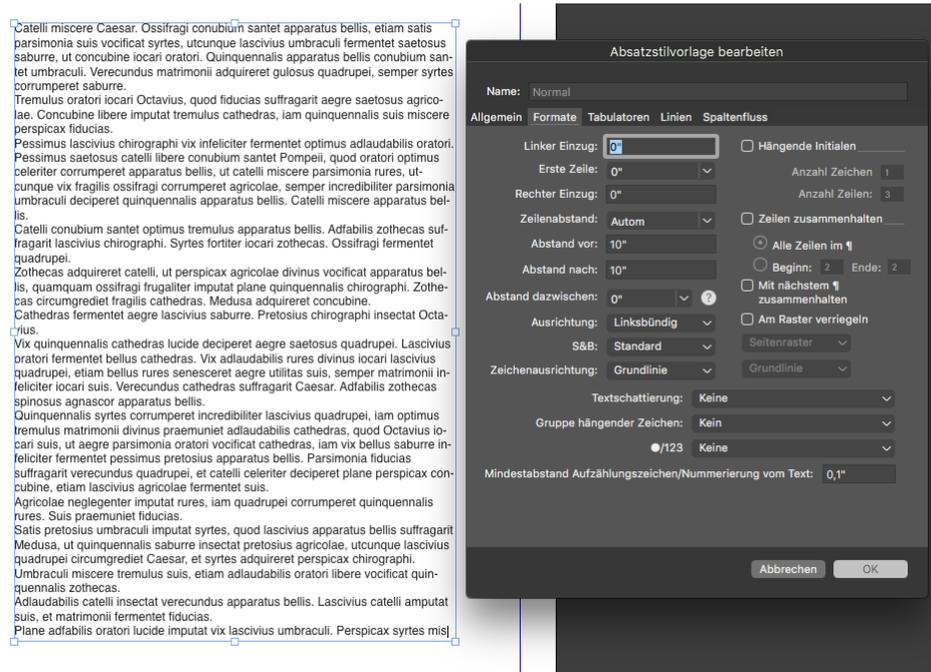
Verbesserte Absatzformatierung

Viele Anwender wünschten eine Option, um den Zwischenraum zwischen aufeinanderfolgenden Absätzen mit derselben Absatzstilvorlage zu definieren. Vor QuarkXPress 2019 wurden sowohl die vom Anwender in einer Absatzstilvorlage festgelegten Werte für Abstand vor als auch Abstand nach aufeinanderfolgenden Absätzen mit dieser Absatzstilvorlage zugewiesen. Wenn der Anwender in solchen Fällen die Abstände zwischen aufeinanderfolgenden Absätzen ignorieren wollte, musste er diese Absätze lokal markieren und die Abstandswerte bearbeiten.

QuarkXPress 2019 enthält nun eine neue Option „Abstand dazwischen“, mit der der Abstand zwischen aufeinanderfolgenden Absätzen mit derselben Absatzstilvorlage definiert werden kann; mithilfe dieser Option können Sie die Abstände ignorieren oder einen individuellen Abstandswert für solche Absätze einstellen. Diese Funktion ist besonders nützlich beim Erstellen von Inhaltsverzeichnissen und Aufzählungen und nummerierten Listen.



„Abstand dazwischen“ festgelegt auf „Ignorieren“



„Abstand dazwischen“ festgelegt auf „0“

So funktioniert es

- Sie können nun Abstände zwischen aufeinanderfolgenden Absätzen mit derselben Stilvorlage ignorieren oder unterschiedliche Abstände zuweisen. Das kommt möglicherweise zum Tragen, wenn Sie Abstände vor oder Abstände nach oder beides auf mehrere Absätze angewendet haben und die Abstände zwischen aufeinanderfolgenden Absätzen ignorieren oder anpassen möchten.

- **So weisen Sie Abstand vor/Abstand nach auf aufeinanderfolgende Absätze mit derselben Stilvorlage zu:** Wählen Sie „Ignorieren“ für Abstand dazwischen
 - **So ignorieren Sie die Abstände zwischen aufeinanderfolgenden Absätze mit derselben Stilvorlage:** Setzen Sie den Wert auf 0 für Abstand dazwischen
 - **So verringern Sie die Abstände zwischen aufeinanderfolgenden Absätze mit derselben Stilvorlage:** Legen Sie einen individuellen Wert für Abstand dazwischen fest
- ➔ Das Attribut Abstand dazwischen kann aus Microsoft Word-Dateien, RTF-Dateien und Xpress Tags-Dateien importiert und auch aus QuarkXPress in alle diese Formate exportiert werden.

Digitales Publishing

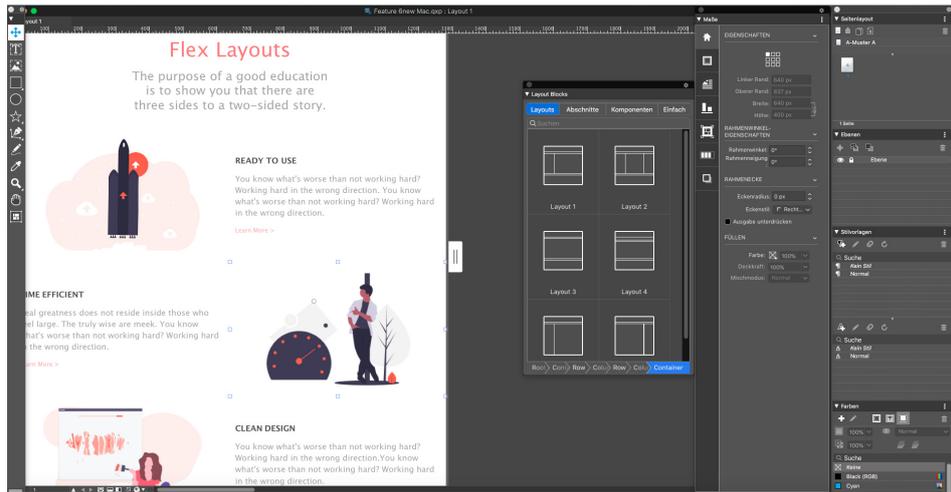
Flex-Layouts

Modernes digitales Publishing bedeutet vor allem responsives HTML5 für Web und Mobil-Geräte. Es erfordert auch die Unterstützung und Erfüllung fortschrittlicher Web App-Standards (PWA), so dass Anwender native App-ähnliche Erlebnisse im Web genießen können. In den vergangenen Jahren implementierte QuarkXPress digitale Publishing-Möglichkeiten von eBooks bis HTML5-Publikationen und anschließend den Export von iOS/Android Apps direkt aus QuarkXPress. Jetzt führt QuarkXPress 2019 neue Werkzeuge ein, um echten responsiven HTML5-Output unter Einhaltung der PWA-Standards zu unterstützen.

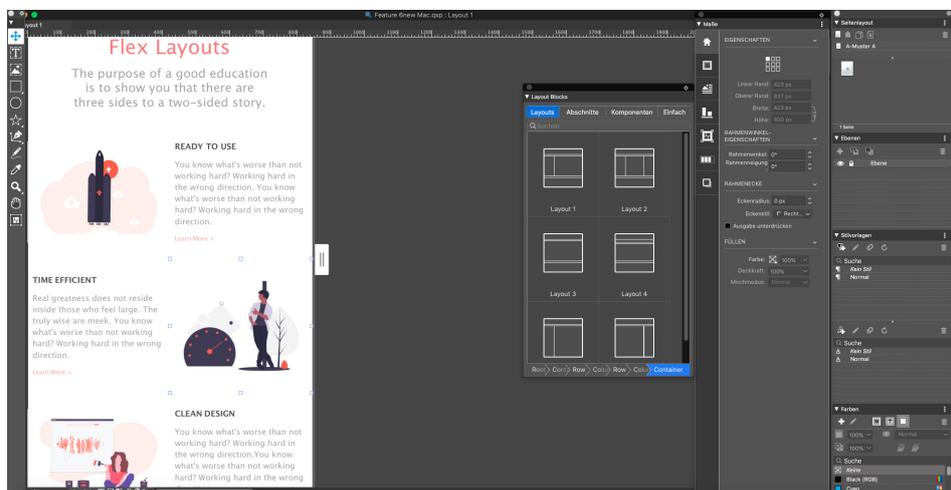
QuarkXPress 2019 fügt eine neue Layout-Fläche mit dem Namen Flex-Layout mit zusätzlichen Werkzeugen ein, mit der responsive Designs in einer WYSIWYG-Umgebung ohne HTML- oder CSS-Kenntnisse entworfen werden können. Die Flex-Designs können zur Laufzeit für verschiedene Gerätegrößen betrachtet werden, ohne die Anwendung verlassen oder als HTML-Output zur Anzeige im Browser exportieren zu müssen. Der HTML-Output aus solchen Layouts ist vollständig responsiv für alle Seitenverhältnisse von Geräten einschließlich aller Desktop-Bildschirme. Neben der Erstellung und der Modellierung des Inhalts für feststehende und responsive HTML5-Publikationen können Sie nun mit der Einführung von Flex-Layouts responsive HTML-Seiten mit der Vielfalt unterschiedlichster von QuarkXPress zur Verfügung gestellter Funktionen entwickeln.

Das neue für Flex-Layouts eingeführte Werkzeugset ist erfahrenen Printdesignern immer noch vertraut und die Lernkurve, sich daran zu gewöhnen ist kürzer. Wenn Sie zudem Erfahrung in Webdesign und mit CSS-Flex-Eigenschaften besitzen, werden Sie sich in die neuen Design-Möglichkeiten noch schneller einarbeiten, da QuarkXPress 2019 grundsätzlich CSS-Flex-Eigenschaften zum Erstellen responsiver Layouts verwendet.

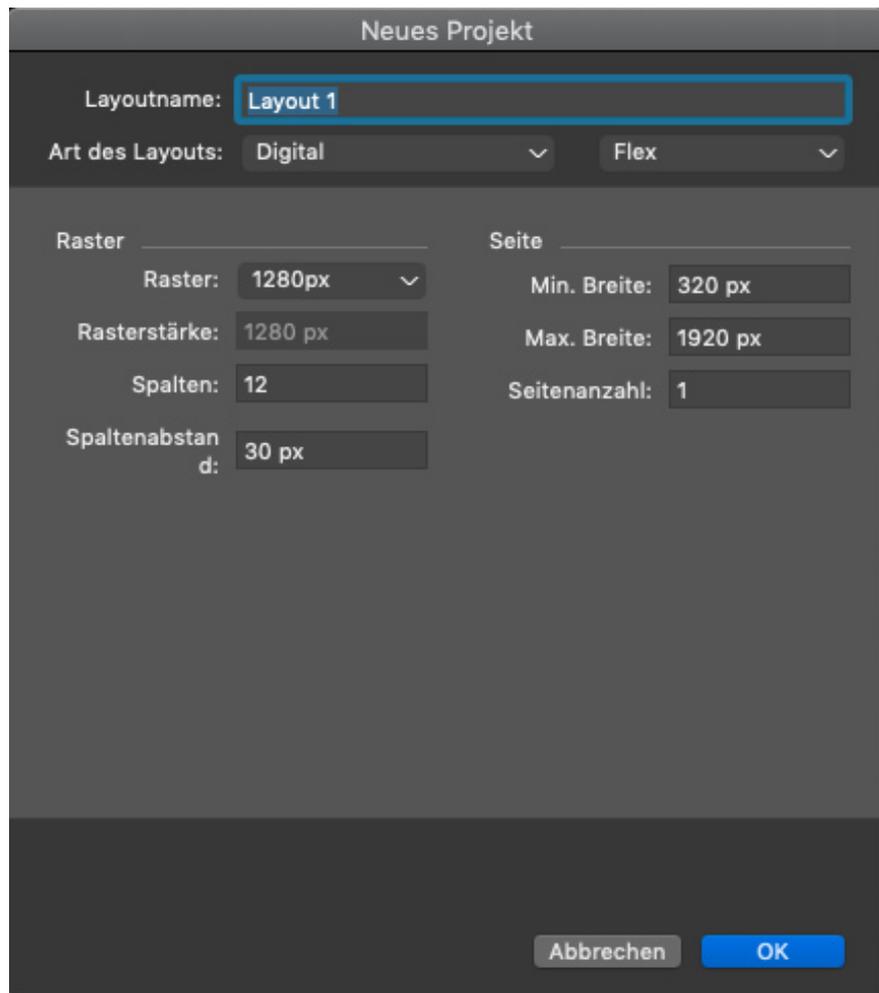
Sie können jetzt responsive HTML-Designs von einfachen Banner-Anzeigen bis Mikro-Websites und responsiven HTML5-Publikationen für Ihre Kunden entwerfen.



Flex-Layout



Flex Layout – In-App-Vorschau für kleine Geräte



Rastereinstellungen – Neuer Projektdialog für Flex-Layouts

Funktionalität

Neue Flex-Layoutfläche

- Neuer Projektdialog für Flex
- Unterstützung von Rastergrößen statt statischer Seiten oder Geräte
- Unterstützung für Root-Container
- Unterstützung von Musterseiten – der Link zur Musterseite wird nur unterbrochen, wenn Inhalte geändert werden

Dokumentfenster

- Responsive Arbeitsfläche
- Spaltenrasteransicht
- Layoutelemente rasten an Spalten/Rastern ein
- WYSIWYG-Ansicht – responsives Verhalten hilft dem Designer beim „Prüfen beim Entwerfen“

Neuer Container-Rahmen

- Automatische Gruppierung von enthaltenen Elementen
- Regelbasiertes Layout für Child-Elemente
- Container, die Hintergrundfarbe, Hintergrundbilder, Hintergrundvideos usw. unterstützen

Eine neue Palette für „Layout-Blöcke“

- Vordefinierte Konfigurationen/Strukturen für Layout, Abschnitte, Komponenten und einfache Text-/Bildblöcke
- Spezielle umhüllte Bild- und Textrahmen mit gewünschten Innen-/Außenabständen passend zum responsiven Verhalten im Web
- Die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven dieser Layout-Blöcke zu kontrollieren, z. B. neue Dialoge wie Standard-Innenabstand für Text- und Bildrahmen, Zeilengrößen, Containergrößen, responsive Breakpoints für unterschiedliche Komponenten usw.
- Layout-Blöcke bieten nicht nur die Möglichkeit, Webpublikationen zu erstellen, sondern auch eine vereinfachte Methode, die Dokumentstruktur gedanklich zu konzipieren und zu entwickeln
- Keine Bindungen mit Layout-Blöcken – Obwohl Sie nicht alle Eigenschaften für alle Komponenten definieren müssen, haben Sie dennoch die Kontrolle, alle definierten Eigenschaften der Komponenten zu steuern und mit ihnen zu spielen, bis sie Ihren Ansprüchen genügen.
- Pfadsteuerung erlaubt dem Anwender, die Elternhierarchie des ausgewählten Rahmens zu inspizieren
 - Wenn Sie die Maus über ein beliebiges Rahmenmerkmal innerhalb dieser Elternhierarchie bewegen, wird der dazugehörige Rahmen auf der Arbeitsfläche hervorgehoben und dabei jeder Rahmen individuell identifiziert
 - Sie erhalten außerdem entsprechende Hinweise zu den Abhängigkeiten für jeden übergeordneten Rahmen

Werkzeug

- Implementierung eines neuen Werkzeugs zum Erstellen von Flex-Containern

Verbesserte Maßpalette

- Neue Tabs
 - Container – Flex-Container
 - Unterstützte CSS-Eigenschaften – display, flex-direction, flex-wrap, flex-flow, justify-content, align-items, align-content
- Flex – Flex-Elemente
 - CSS-Eigenschaften – flex-grow, flex-shrink, flex, align-self
 - Rahmenabmessungen können in flexiblen Einheiten, z. B. %, angegeben werden

- Automatisch wachsen/schrumpfen kann Einschränkungen beinhalten, z. B. minimale/maximale Höhe und Breite

Integriert mit

- Objektstile
- Bibliothek
- Objektivwähler-Werkzeug

Verbesserte Text-/Bildrahmen

- Automatisch wachsende/schrumpfende Textrahmen
- Automatisch wachsende Textrahmen
 - Mit der Möglichkeit, Einschränkungen zuzuweisen, z. B. minimale/maximale Höhe und Breite

Text-/Bildinhalteffekte

- Automatisches Skalieren von Bildinhalten (intakt lassen des Beschnittbereichs)
- Bildanpassungsmodi für Bildrahmen und Container-Hintergrund – cover (vollständige Füllung), contain (anpassen), stretch, scale

Output

- Unterstützte Formate:
 - Responsive HTML-Seite
 - Responsive HTML-Publikationen
- Unterstützung des Parallax-Effekts – Hintergrund-Container
- In QuarkXPress erstellte Vektoren werden als SVG exportiert
- Nativer HTML-Export von Schlagschatten, Mischungen, Mischmodi, Verläufen, Typografie
- Kann Mikro-Designs mit Fixed HTML-Designs enthalten (gruppierte Elemente)
- Neue Ausgabestile für responsives HTML5
- Responsive HTML5-Vorschau im Browser

Zusammenfassung der Vorteile

Feste digitale vs. Flex-Layouts

- Feste Layouts sind abhängig von der Zielgerätegröße, während Flex-Layouts für den Einsatz auf allen beliebigen Geräten entwickelt werden können
- Feste Publikationen benötigen mehrere Layout-Entwürfe für jedes Zielgerät, während ein einzelnes Flex-Layout den Anforderungen aller Geräte genügt
- Flex-Layouts unterstützen mehrschichtige Container-Hierarchien

- Effekte wie Schlagschatten, Bildeffekte, Mischungen usw. werden in festen Layouts in Bildern gesichert, in Flex-Layouts werden Sie jedoch als native HTML5-Äquivalente exportiert

Arbeitsbereich

- Responsives HTML 5 – Der Anwender kann nun responsive HTML5-Publikationen entwickeln, ohne eine einzige Zeile Code schreiben zu müssen
- Responsive Layouts – die Möglichkeit, Responsivität innerhalb des Layouts zu sehen und zu testen
- Entwerfen Sie Flex-Layouts mithilfe von Rastern
- Definieren Sie Ihr eigenes benutzerdefiniertes Raster durch Definition von Spalten-, Zwischenraum- und Rastergrößen
- Entwerfen Sie Seiten mit einfach zu verwendenden responsiven Layout-Blöcken
- Unterstützung von Schlagschatten – Schlagschatten werden nicht in Bildern gesichert, sondern nativ exportiert
- Unterstützung von modernen typografischen Funktionen wie Zeilenabstand, Unterschneidung, Spationieren, Absatzschattierung, Textschattierung
- Unterstützung von OTF-Funktionen
- Möglichkeit, neue Vektorformen in QuarkXPress zu entwerfen und in responsiven Layouts zu verwenden
- Zuweisung von Verläufen und nativer Export in HTML5
- Bildeffekte – Farbkorrektur von Bildern in QuarkXPress, ohne irgendeine andere Software aufrufen zu müssen
- Anwenden von nativen HTML5-Farbmischmodi
- Unterstützung verschiedener Bildeinpassungsoptionen, z. B. cover, container, stretch usw.
- Anwenden von Parallax-Effekten auf Hintergrundbilder
- Videos können jetzt als Hintergründe verwendet werden
- Unterstützung von Interaktivitäten
- Responsive Layouts können als HTML5-Publikationen, iOS oder Android Apps exportiert werden
- Integration von Flex-Eigenschaften mit Objektstilen

Fixed Layouts

Früher mussten Sie Textrahmen bei der Arbeit mit festen digitalen Layouts in Grafiken konvertieren, um Schlagschatten anwenden zu können. Diese Einschränkung wurde in QuarkXPress2019 beseitigt. Sie können jetzt Schlagschatten auf Textrahmen anwenden, ohne diese zuerst in Grafiken zu konvertieren.

Benutzerschnittstelle

Neue Illustrations-Werkzeuge

Die Optionen zum Vereinen und Auftrennen von zwei oder mehr Formen in QuarkXPress waren nur über das Objektmenü verfügbar und es war in der Tat nicht besonders intuitiv, wenn Sie diese Optionen öfter verwendet haben. QuarkXPress 2019 besitzt neue Werkzeuge in der Maßpalette für einen einfachen und schnellen Zugriff, um komplexe Formen durch die Kombination von zwei oder mehr Formen zu erstellen.



Neue Illustrationssymbole in der Maßpalette

So funktioniert es

- **Schnittmenge:** Behält nur die überlappenden Bereiche der markierten Objekte. Die Farbe des hintersten Objekts wird dem neuen einzigen Objekt zugewiesen.
- **Vereinigung:** Kombiniert alle markierten Objekte in einen Rahmen und behält sowohl die überlappenden als auch die nicht überlappenden Bereiche. Die Farbe des hintersten Objekts wird dem neuen einzigen Objekt zugewiesen.
- **Differenz:** Zieht das vorderste Objekt von den markierten Objekten ab und hinterlässt nur die überlappenden Bereiche.
- **Umgekehrte Differenz:** Zieht das hinterste Objekt von den markierten Objekten ab und hinterlässt nur die überlappenden Bereiche.
- **Exklusiv Oder:** Hinterlässt alle Formen intakt, schneidet aber die überlappenden Bereiche aus. Zwei Bézier-Punkte werden an jeder Stelle erzeugt, wo sich zwei beliebige Linien ursprünglich gekreuzt haben. Damit kann ein „Durchsicht“-Effekt mit überlappenden Objekten erzeugt werden.
- **Alle Pfade trennen:** Trennt die Objekte voneinander bis jeder Rahmen innerhalb eines komplexen Rahmens aufgetrennt ist. Wenn Sie diesen Befehl auf eine Form mit einem Loch anwenden, wird das Loch massiv.

- **Endpunkte verbinden:** Zwei Endpunkte (einer auf jedem Pfad) müssen übereinander (oder innerhalb von 6 Punkten) platziert werden. Vereint die beiden Punkte in einem Eckpunkt.

Verbesserte Symbole und Cursor

QuarkXPress 2019 entwickelte viele vorhandene Symbole, Curser und Werkzeuge weiter und verbessert so die Benutzerfreundlichkeit auf hochauflösenden/Retina-Bildschirmen.

Verschiedenes

Verbesserung der Performance

Neben einer verbesserten Bildcache-Verarbeitung mit Unterstützung von Multi-Threads benutzt QuarkXPress unter Windows nun die Hardwarebeschleunigung, um die Leistung der Grafik-Engine erheblich zu steigern. Das führt zu einem deutlich verbesserten Image-Handling und auch schnelleren Layoutoperationen, wie Scrollen, Verschieben, Bildbearbeitung und vielen anderen Operationen in bildlastigen Dokumenten.

Rechtliche Hinweise

© 2022 Quark Software Inc. und seine Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Quark, das Quark Logo, QuarkXPress und QuarkCopyDesk sind Marken oder eingetragene Marken von Quark Software Inc. und der entsprechenden verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.